

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translat](#)

Aktuelles aus der Stadtgemeinde Diessenhofen.

[E-Mail im Webbrowser
anschauen](#)

stadtgemeinde
diessenhofen
NEWS



News aus Diessenhofen

SWIFT Center Diessenhofen

Nach den Berichten in der Thurgauer Zeitung und diversen Schweizer Medien erhalten wir viele besorgte Anfragen aus der Diessenhofer Bevölkerung zum SWIFT Datencenter in Diessenhofen. Die Anfragen werden ernst genommen. Die Stadtgemeinde steht im Kontakt mit den kantonalen Behörden.

Derzeit liegt keine akute physische Bedrohungslage gegen das SWIFT-Datencenter in Diessenhofen vor. Bund und Kanton prüfen laufend die aktuelle Lage und werden ihr Sicherheitsdispositiv wenn nötig anpassen. Sollte sich die Bedrohungslage ändern, werden zum Schutz der Bevölkerung die nötigen Massnahmen umgehend ergriffen. Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass dieses Szenario eintreten wird. Wir appellieren daher an die Bevölkerung Ruhe zu bewahren. Unsere Herausforderungen sind, auch in der Schweiz Stärke zu zeigen, Solidarität mit der angegriffenen Ukraine zu leben und für unsere Freiheit mit Belastungen einzustehen.

Aktuelle Informationen zum Bevölkerungsschutz

Was wenn der Ernstfall doch eintreten sollte? Die aktuellen Informationen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz lauten wie folgt:

Zurzeit sind für die Bevölkerung keine besonderen Massnahmen nötig.

Schutzräume

Gesamtschweizerisch sind in rund 365'000 privaten und öffentlichen Schutzräumen rund 9 Mio. Schutzplätze für die Einwohnerinnen und Einwohner vorhanden, was einem Deckungsgrad von über 100% entspricht.

Die Bekanntgabe der Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen erfolgt dann, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert. Die Kantone führen und aktualisieren regelmässig die Zuweisungsplanung.

Die Schutzräume werden im Alltag hauptsächlich für andere Zwecke benutzt, z.B. als Kellerräume, Lager oder Vereinslokale. Bei Bedarf können sie in kurzer Zeit zum Schutz für die Bevölkerung hergerichtet werden. Die Vorbereitung der Schutzräume, d.h. das Ausräumen und Einrichten, erfolgt aber erst auf Anordnung der Behörden und muss durch den Eigentümer vorgenommen werden. Die Schutzräume sind so ausgelegt, dass sie kürzere oder längere Aufenthalte (wenige Stunden bis mehrere Tagen) ermöglichen.

Notvorrat

Die Bevölkerung sollte in der Lage sein, sich während mehrerer Tage ohne externe Unterstützung verpflegen zu können. Die wirtschaftliche Landesversorgung (WL) rät deshalb dazu, einen [Notvorrat](#) für rund eine Woche zu halten. Zum Notvorrat gehören in erster Linie lagerfähige Lebensmittel und 9 Liter Wasser pro Person sowie die wichtigsten Medikamente.

Information, Warnung und Alarmierung

Bei einer konkreten Gefahr alarmieren die Behörden die Bevölkerung mittels Sirenen und geben die Verhaltensanweisungen über Radio und [Alertswiss](#) bekannt. Das BABS empfiehlt die Alarmierungs-App Alertswiss auf dem Smartphone zu installieren.

Jodtabletten

Jodtabletten kommen bei einem schweren Kernkraftwerkunfall zum Einsatz, bei dem radioaktives Jod austritt. Sie verhindern, dass sich in den Schilddrüsen radioaktives Jod anreichert und Schilddrüsenkrebs entsteht. Bei einem Ereignis müssen Jodtabletten rechtzeitig eingenommen werden. In den Gemeinden im Umkreis von 50 km um ein schweizerisches Kernkraftwerk werden Jodtabletten vorsorglich an alle Personen verteilt, die sich regelmässig dort aufhalten. In diesen Gemeinden lagern Jodtabletten ebenfalls in Apotheken und Drogerien und könnten dort bei Verlust zum Preis von CHF 5.00 bezogen werden. In den Gebieten ausserhalb von 50 km um ein schweizerisches Kernkraftwerk lagern die Kantone Jodtabletten, um im Ereignisfall die gesamte Bevölkerung damit zu versorgen. Derzeit müssen Privatpersonen ausserhalb dieser Zone keine Jodtabletten lagern.

Es gibt in Bezug auf die aktuelle Situation kein Szenario, bei dem die Verteilung bzw. die Einnahme von Jodtabletten erforderlich ist. Der Bund verzichtet derzeit auf die Anordnung allfälliger Schutzmassnahmen für einen nuklearen Konflikt.

[Quelle](#)

Kanton Thurgau richtet Anlaufstelle für Ukraine-Hilfe ein

Da bei Kanton und Gemeinden in den vergangenen Tagen zahlreiche Anfragen eingegangen sind, hat der Kanton die «kantonale Anlaufstelle Ukraine-Hilfe» eingerichtet. Diese ist an sieben Tagen die Woche unter 058 345 91 91 erreichbar. Die Kontaktaufnahme ist auch per Mail ukraine-hilfe@tg.ch möglich.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine haben sich in den vergangenen Tagen immer mehr Menschen an den Kanton und die Gemeinden gewandt, um zu erfahren, wie und wo sie ihre Hilfe anbieten können. Deshalb hat der Kanton Thurgau die «kantonale Anlaufstelle Ukraine-Hilfe» eingerichtet. Die Hotline ist vorerst während sieben Tagen in der Woche von 8 bis 17.30 Uhr erreichbar. In den nächsten Tagen und Wochen wird sich zeigen, ob die Öffnungszeiten aufgrund der Anzahl Anrufe angepasst werden müssen.

Die Personen, die die Anrufe entgegennehmen, werden Angebote wie Hilfsgüter für das Krisengebiet und Unterkünfte für Flüchtlinge sammeln und mit den zuständigen Stellen koordinieren. Auch Fragen werden aufgenommen und an die Fachstellen weitergeleitet.

kantonale Anlaufstelle für Ukraine-Hilfe

 **058 345 91 91**

 **ukraine-hilfe@tg.ch**

Stelleninserate

Die ausführlichen Inserate finden Sie [hier](#).

stadtgemeinde

diessenhofen



...mit seinen 4000 Einwohnern ist eine historische Kleinstadt zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein. Die unbürokratische, transparente und kundennahe Stadtverwaltung sucht per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung einen/eine

Stadtschreiber/in (100%)

**Teamplayer und Dienstleister/in
mit Gestaltungswillen**

Unser detailliertes Stelleninserat finden Sie auf **www.diessenhofen.ch** – oder bewerben Sie sich gleich mit dem QR Code – die Bewerbungsfrist läuft bis am **18. März 2022**.



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Stadtpräsident Markus Birk (052 646 42 11) und die Stadtschreiberin Sabrina Gohl (052 646 42 12) gerne zur Verfügung.

stadtgemeinde

diessenhofen



...mit seinen 4000 Einwohnern ist eine historische Kleinstadt zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein. Der Werkhof deckt ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet im Bereich Infrastruktur ab. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

Fachmitarbeiter/in Werkhof (80 – 100%)

Unser detailliertes Stelleninserat finden Sie auf **www.diessenhofen.ch** – oder bewerben Sie sich gleich mit dem QR Code – die Bewerbungsfrist läuft bis am **18. März 2022**.



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Leiter Bau und Infrastruktur Markus Baer (052 646 42 29) oder der Stadtpräsident Markus Birk (052 646 42 11) gerne zur Verfügung.

Kindern aus suchtbelasteten Familien eine Stimme geben

Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern

Während der Aktionswoche vom 21. bis 27. März 2022 steht das Wohl von Kindern aus suchtbelasteten Familien im Zentrum. Bei der Perspektive Thurgau finden betroffene Eltern und Angehörige kostenlose Unterstützung.

Rund 100'000 Kinder wachsen schweizweit in einer suchtbelasteten Familie auf. Darauf will die Aktionswoche aufmerksam machen. Suchtbelastete Familien frühzeitig zu unterstützen ist angesichts

der hohen Risikofaktoren ein wichtiges Anliegen der Perspektive Thurgau. Deshalb beteiligt sie sich an der nationalen Aktionswoche der Stiftung Sucht Schweiz und ruft ihr breites Hilfsangebot für die Thurgauer Bevölkerung in Erinnerung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

Die Perspektive Thurgau möchte zu diesem Thema auch mit der Bevölkerung in Kontakt treten und lädt daher am Donnerstag, 24. März 2022, um 19.30 Uhr, zu einer kostenlosen Filmvorführung ins Kino Roxy in Romanshorn ein. Im Anschluss findet ein Podiumsgespräch statt. Gezeigt wird der Film «Die beste aller Welten». Der Film erzählt die wahre Geschichte einer drogenabhängigen Mutter, der abenteuerlichen Welt ihres Kindes und ihrer Liebe zueinander. Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Diskussionsrunde mit einem suchtbetroffenen Vater und einer Suchtberaterin statt. Moderiert wird die Runde von Markus van Grinsven, Geschäftsleiter Perspektive Thurgau.

DIE BESTE ALLER WELTEN. Ein Film von Adrian Goiginger (2017)

Film

Donnerstag, 24.03.2022, um 19.30 Uhr

Datum

Kino Roxy, Romanshorn

Ort

Ca. 2.5 Stunden (inkl. Podiumsgespräch)

Dauer

Im Anschluss an den Film diskutieren eine betroffene Person und Helen Lussmann (Suchtberaterin, Perspektive Thurgau), moderiert durch Markus van Grinsven

Podiumsgespräch

(Geschäftsleiter, Perspektive Thurgau).

Kosten

Kostenloser Eintritt (offeriert von der Perspektive Thurgau). Tickets erhältlich online auf <https://www.kino-roxy.ch/programm> oder an der Kinokasse.

Mehr**Informationen**

<https://perspektive-tg.ch/event/die-perspektive-thurgau-laedt-ins-kino-ein>

Mehr Informationen zur Aktionswoche:

<https://perspektive-tg.ch/angebot/aktionswoche-fuer-kinder-von-suchtkranken-eltern>



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Veranstaltungen

Rathaus Konzert - irische und schottische Lieder mit Tunefisch

Sonntag, 20.03.2022, 17.00 Uhr

Rathaussaal

Rathaus Konzert - Brisa del Mar, Tango und Me(e/h)r

Sonntag, 03.04.2022, 17.00 Uhr

Rathaussaal

Rathaus Konzert - Vogel- und andere Stimm(ung)en mit dem Carmina-Quartett

Sonntag, 24.04.2022, 17.00 Uhr

Rathaussaal

Gemeindeversammlung Rechnung

Freitag, 13.05.2022, 19.30 Uhr

Rhyhalle

Öffentliche Auflage

Öffentliche Auflage Baugesuch Mumenthaler

Fenster an Front ersetzen, Hauptstrasse 39, 8253 Diessenhofen, Parzelle 183

Auflagefrist 25.02.2022 bis 16.03.2022

Öffentliche Auflage Baugesuch Helg

Leuchtreklame und Blendenbeschriftung, Basadingerstrasse 30, 8253 Diessenhofen, Parzelle 1812

Auflagefrist 25.02.2022 bis 16.03.2022

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!



Copyright © 2022 Stadtgemeinde Diessenhofen, All rights reserved.

Möchten Sie ändern, wie Sie diese E-Mails erhalten?
Sie können [Ihre Adresse ändern](#) oder [sich aus der Adressliste austragen](#).

